



G e m e i n d e

A - 8853 Ranten Bezirk Murau

☎ 03535/8246, 📠 03535/8246-4

http: www.ranten.gv.at E-Mail: gde@ranten.gv.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 18. April 2019 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Laufende Nr. 2/004.1-2019

Die Einladung erfolgte am 10. April 2019 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER
Gemeinderat Johann PERNTHALER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Markus SPREITZER

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER
Gemeinderat Stefan KÖNIG
Gemeinderat Gerald WINKLER

Nicht entschuldigt waren:

-x-

Außerdem anwesend waren:

GS Thomas SPREITZER

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da das anzugelobende Gemeinderatsmitglied Stefan KÖNIG entschuldigt ist, wird der Tagesordnungspunkt 2 – Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes auf die nächste Sitzung verschoben.

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme von zwei Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben, und der Tagesordnungspunkt **10) Nachbesetzung Jagdgesellschaft Tratten und 11) Wildbachbegehung** in die Tagesordnung aufgenommen.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes
- 3) Fragestunde
- 4) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2019; GZ.: 1/004.1-2019
- 5) Zaun Kläranlage Rinegg
- 6) Sanierung Heizwerk-Fernwärme
- 7) Gemeindewege
- 8) Gräderaktion 2019
- 9) Beschluss über die Neuerstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des 1. Flächenwidmungsplanes (FWP) der Gemeinde Ranten
- 10) Nachbesetzung Jagdgesellschaft Tratten
- 11) Wildbachbegehung

2. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes

Dieser TOP wird wie o.e. auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Fragestunde

Gemeinderätin Ingrid Spreitzer fragt an, wie weit das Projekt Radwegzusammenschluss fortgeschritten ist. BGM Johann Fritz erklärt, dass Verkehrslandesrat Lang in Murau war, und allen Bürgermeistern des Bezirkes erklärt hat, dass es im Jahr 2019 keine Gelder für den Bezirk Murau mehr gibt. Sobald die Gelder vorhanden sind, und das Projekt realisiert werden kann, wird die Gemeinde Ranten davon schriftlich in Kenntnis gesetzt. Weiters wird erklärt, dass der Anrainer Ofner die Grundablöse bis dato noch nicht unterschrieben hat. Das bedeutet, dass Dieser vor der Umsetzung enteignet werden wird.

Gemeinderat Burkhard Lederwasch fragt an, ob es in der Causa Arztstelle in Ranten etwas Neues gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass Frau Dr. Roy den Mietvertrag für die Ordinationsräume nicht unterzeichnet hat, und sie somit die Kassenstelle nicht angenommen hat. Nun wird die Stelle wieder neu ausgeschrieben, wobei zu erwähnen ist, dass es bereits eine Bewerberin gibt, jedoch für die Kassenstelle in Krakaudorf. Die vorhandenen Räume in EG des Gemeindeamtes könnten allerdings anders genutzt werden. Diesbezüglich sei man auf der Suche nach möglichen Interessenten.

Gemeinderätin Tanja Karner fragt an, ob die Gemeinde die Zeltgemeinschaft Ranten mit einem finanziellen Beitrag für die Anschaffung einer neuen Fäkalienhebeanlage für den Zeltplatz unterstützen könnte. Da die eingebaute Anlage leider irreparabel defekt ist, ist es für das bevorstehende Pfingstfest dringend notwendig, eine neue Anlage zu beschaffen. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 3.000,- netto. BGM Fritz sichert der Zeltgemeinschaft eine finanzielle Unterstützung zu.

Gemeindekassier Günther Berger fragt an, ob der geplante Verbindungsweg zwischen den Baugründen von Frau Steiner Karin und der Schloßfeldsiedlung nicht mehr gebaut wird. BGM Fritz gibt bekannt, dass er nie etwas Derartiges ausgesprochen habe, und er sich beim Raumplaner im Zuge der laufenden Flächenwidmungsplanrevision erkundigen werde, in wie weit dieser geplante Weg realisiert werden soll, bzw. noch notwendig sei.

4. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2019, GZ:1/004.1-2019

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

5. Zaun Kläranlage Rinegg

VBGM Ernst Schnedlitz erklärt, dass laut Hinweis von Herrn Wolfgang Lederwasch die Umzäunung der Kläranlage in Rinegg recht desolat sei. BGM Johann Fritz gibt bekannt, dass er Herrn Hubert Krapfl beauftragen wird, die Umzäunung zu begutachten und gegebenenfalls eine Neue herzustellen.

BGM Johann Fritz stellt den Antrag auf Beschlussfassung des oben Genannten: einstimmige Annahme.

6. Sanierung Heizwerk-Fernwärme

BGM Johann Fritz erklärt nochmals das geplante Projekt und stellt die Finanzierung dar:

Gesamtkosten: € 600.000- netto

Förderung Bunde: € 210.000,-

BZW Land: € 250.000,-

Die Vorsteuer kann im Anteil von 83% abgezogen werden

Somit bleiben ca. € 150.000,- für die Gemeinde Ranten mittels Kredit finanziert werden sollten. Diesbezügliche Angebote werden bis zur nächsten Sitzung eingeholt und sollen dort beschlossen werden. Zusätzlich wird noch eine PV-Anlage am Dach des Musikheimes angebracht, die weitere Einsparungen bringen wird. Generalunternehmer ist die Firma „Murauer Energiezentrum“ die auch die Ausschreibungen für die Gemeinde erledigt und kontrolliert.

BGM Johann Fritz stellt den Antrag, dass dieses Projekt wie beschrieben beschlossen und realisiert wird. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

7. Gemeindewege

BGM Fritz erklärt, dass die Firma Strabag bei der Ausschreibung für die Asphaltierung des Stoanaweges als Bestbieter hervorgegangen ist. Die Ausschreibung erfolgte über das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, ländlicher Wegebau, ausgeführt von Herrn Sterner Karl. Angebotssumme: € 44.000,-. Die Kostenaufteilung wird wie in den vorhergegangenen Sitzungen abgewickelt.

Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Firma Strabag einstimmig beschlossen.

Weiters wird berichtet, dass die Sanierung des gegenständlichen Weges abgeschlossen ist, und nur noch die Asphaltierung ausständig sei. Der Zufahrtsweg zum Anwesen Bacher Werner sowie der Tafernerweg sollen ebenfalls heuer noch saniert werden. Die desolaten Abschnitte im Bereich des Dorfplatzes seien auch dringendst sanierungsbedürftig. Der Schattnerweg soll gleich wie der Stoanaweg über das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, ländlicher Wegebau saniert werden (Kostenschätzung 100.000,-).

Auf Antrag von BGM Johann Fritz werden die Straßensanierungen einstimmig beschlossen.

8. Gräderaktion 2019

BGM Johann Fritz erklärt, dass die Gemeinde Ranten für die Gräderaktion 2019 vorgesehen ist, und bereits alle Grundbesitzer die notwendigen Erklärungen unterzeichnet haben. GK Berger Günther bekrittelt die Arbeiten der letzten Gräderaktion. GR Markus Spreitzer gibt bekannt, dass auch der Zeltplatz im Zuge der Gräderaktion saniert werden sollte.

Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Gräderaktion 2019 einstimmig vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschlossen.

9. Beschluss über die Neuerstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des 1. Flächenwidmungsplanes (FWP) der Gemeinde Ranten

Gemäß § 42 a (1) Stmk. ROG 2010 idGF haben neu geschaffene Gemeinden ein Örtliches Entwicklungskonzept (§ 21) und einen Flächenwidmungsplan (§ 25) zu erstellen.

Gemäß § 42 (5) leg. cit. hat der Gemeinderat nach Ablauf der Frist für die Einbringung von Anregungen zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes den Beschluss zu fassen, ob die Voraussetzungen für die Neuerstellung gegeben sind oder nicht.

Diesbezügliche Anregungen konnten in der Zeit von 07.01.2019 bis 04.03.2019 eingebracht werden. In diesem Zeitraum wurden bislang 2 Stellungnahmen und 11 Planungsinteressen bekannt gegeben.

Gemäß § 42 a (1) Stmk. ROG 2010 idGF haben neu geschaffene Gemeinden ein Örtliches Entwicklungskonzept (§ 21) und einen Flächenwidmungsplan (§ 25) zu erstellen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, die Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 und Flächenwidmungsplanes 1.00 durchzuführen.
Einstimmige Annahme.

10. Nachbesetzung Jagdgesellschaft Tratten

BGM Johann Fritz verliert den Antrag der Jagdgesellschaft Tratten vom 17.04.2019 (siehe Beilage) und stellt den Antrag, die Namensänderung lt. Antrag zu beschließen.

Ausscheidendes Mitglied: Helmut Rumpel
Neues Mitglied: Sabine Zitz

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig beschlossen.

11. Wildbachbegehung

BGM Johann Fritz erklärt, dass eine jährliche Begehung der Wildbäche im Gemeindegebiet mit anschließender Protokollerstellung gesetzlich vorgeschrieben ist. Ein Angebot für diese Arbeiten wurde vom Obersteirischen Maschinenring bereits eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf € 150,- pro km des Wildbaches. Nach kurzer Diskussion wird die Begehung und Protokollierung der Wildbäche durch den Obersteirischen Maschinenring einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister dankt für die rege Diskussion und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr und wünscht allen Anwesenden ein frohes Osterfest.

Die Schriftführer:

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher

Gerald Winkler



Der Vorsitzende:
Johann Fritz
Bürgermeister